

## Bundeswehr SPORT-Magazin

### Stefan Kainath aus Appenheim gewinnt Bronze

**Datum:** Sonntag, 03. Dezember 2006

**Thema:** Kampfsport

Nach einer erfolgreichen Wettkampf- Saison war Hauptfeldweibel Stefan Kainath aus der Sportfördergruppe Mainz, als führender der deutschen Rangliste für die WM der WKA (World Karate and Kickboxing Association) in Benidorm/Spanien qualifiziert.



**Stefan Kainath nach dem Finale mit der Kampfsport-Legende Steve Anderson (mehrfacher Weltmeister aus USA), der bei der WM als Kampfrichter eingesetzt war.**

In der Disziplin "Waffen-Formen" (Kata), eine Art Scheinkampf gegen imaginäre Gegner, ähnlich einer Kür im Eiskunstlaufen oder Kunstturnen stellte er sich der Konkurrenz. Es war die 10. WM-Teilnahme, wobei er bisher 1 mal Gold (2003), 3 mal Silber (1999, 2000 und 2005) und ein mal Bronze (1997) gewann.

#### **Viel Kickboxing-Prominenz**

Das Teilnehmerfeld der "Veteranen" (über 35-jährige) war so stark besetzt wie noch nie zuvor. Verdiente Medaillengewinner wie Daren Farnel - Bronze 2000 und 2005 sowie Silber 2003, Jürgen von Wyszecki - Silber 2004 und Pierre Gouge - Gold 2005 gingen an den Start.

Als Vize-Weltmeister war Stefan Kainath an Nummer 2 gesetzt und durfte als Vorletzter auf die Kampffläche. Vor dem kanadischen Titelverteidiger Pierre Gouge zeigte er eine beeindruckende Leistung und wurde mit hohen Noten belohnt. Nach seiner Kata mit dem Bo (Langstock) war er punktgleich mit Robert Campbell. Das Stechen gegen den Engländer verlor er mit 2 zu 3 denkbar knapp. Somit zog er als Drittplatzierter in das Finale der besten Vier ein. Die beiden anderen Finalisten waren Daren Farnel (Kanada) und Jürgen von Wyszecki (Deutschland), Titelverteidiger Pierre Gouge kam auf den 5. Platz und war damit ausgeschieden.

#### **Hauchdünnes Finale**

Stefan Kainath betrat nach Jürgen von Wyszecki die Kampffläche und erhielt beste Einzelnoten. Im Endklassement reichte dies trotzdem nicht für eine Verbesserung, Kainath beendete den Wettkampf auf Rang drei. Der Titel ging erstmals an Daren Farnel aus Kanada. Bei seiner zehnten Teilnahme erreichte der Deutsche zum sechsten Mal das Finale. Neben Stefan Kainath gewann mit Tanja Gottschalck vom TV Guldental eine weitere Sportlerin aus der Region eine Bronzemedaille in der Disziplin Kata.



Möglicherweise springt Deutschland für Marokko, als Ausrichter der WM 2007 ein. Die WM würde im nächsten Jahr, nach 1995 in Karlsruhe und 1999 in Hannover, zum dritten Mal in Deutschland ausgetragen.

**Text und Fotos:** *Stefan Kainath*

Dieser Artikel kommt von Bundeswehr Sport-Magazin  
<http://www.bundeswehr-sport-magazin.de/>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://www.bundeswehr-sport-magazin.de/modules.php?name=News&file=article&sid=98>